

Peter Schier

Personelle Veränderungen in den Führungsstäben der Chinesischen Volksbefreiungsarmee seit der Niederschlagung der Protestbewegung von 1989

Einleitung

Seit der blutigen Niederschlagung der Protestbewegung im Juni 1989 sind z.T. umfangreiche personelle Veränderungen innerhalb der Führungsstäbe der Chinesischen Volksbefreiungsarmee (VBA) vorgenommen worden. Der Schwerpunkt der personellen Neu- und Umbesetzungen lag eindeutig auf den sieben Militärregionen (MR) und den 30 Militärbezirken (MB) auf Provinzebene: Seit dem brutalen Militäreinsatz gegen die Demonstranten in Beijing wurden die Kommandeure in sechs der sieben Militärregionen und in 21 der 30 Militärbezirke ausgewechselt, und in vier Militärregionen und 15 Militärbezirken wurden neue Politikommissare ernannt. Auf der zentralen Ebene hingegen fielen lediglich die völlige Auswechslung der militärischen und politischen Führung der Bewaffneten Volkspolizei (BVP) und eine größere Anzahl von Personalwechslern innerhalb der Führung der VBA-Marine aus dem Rahmen des üblichen Umfangs personeller Veränderungen.

In der folgenden Untersuchung sind nur solche personellen Veränderungen berücksichtigt worden, die folgende Positionen betreffen:

- Kommandeur (oder Direktor einer zentralen VBA-Abteilung),
- stellvertretender Kommandeur (oder stellvertretender Direktor einer zentralen VBA-Abteilung),
- Politikommissar,
- stellvertretender Politikommissar,
- Stabschef,
- stellvertretender Stabschef,

- Direktor der politischen Abteilung,
- stellvertretender Direktor der politischen Abteilung,
- Direktor der Logistikabteilung,
- stellvertretender Direktor der Logistikabteilung.

Personelle Veränderungen auf niedrigeren Rängen wurden nicht berücksichtigt, da die hierzu vorliegenden Informationen zu lückenhaft sind und keinen Vergleich ermöglichen. Die unzureichende Informationslage ist auch dafür verantwortlich, daß über die personellen Veränderungen in den Führungsorganen der Bewaffneten Volkspolizei auf Provinzebene in den letzten 18 Monaten kein umfassender Überblick zu erhalten ist.

Die für die Untersuchung verwendeten Quellen sind Wolfgang Bartkes Personal- und Institutionenkartei, der nützliche *China Directory* (Tokyo) sowie umfangreiche Materialien in meinem eigenen Archiv.

Einige verwendete Abkürzungen bedürfen der Erläuterung:

- PBM = Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees (ZK) der KPCh
- ZKM = Mitglied des ZK der KPCh
- ZKK = Kandidat des ZK der KPCh
- ZBKM = Mitglied der Zentralen Beraterkommission
- 5/90 = Amtsantritt im Mai 1990 oder zu diesem Zeitpunkt als neuer Amtsinhaber erkannt

1 Personelle Veränderungen in den zentralen Führungsorganen der VBA

Innerhalb der zentralen Führungsorgane der VBA hielten sich die personellen Veränderungen in Grenzen. Insgesamt konnten seit Juni 1989 40 Neubesetzungen festgestellt werden, darunter entfallen allein 11 auf die Marine-Führung und 8 auf die Führung der Bewaffneten Volkspolizei. Dabei stellt die totale Auswechslung der BVP-Führung die mit Abstand bemerkenswerteste Entwicklung dar.

1.1 ZK-Militärkommission

Die ZK-Militärkommission stellt das höchste politische und militärische Führungsorgan der chinesischen Streitkräfte dar und ist deshalb von herausragender machtpolitischer Bedeutung. Aus diesem Grund hat Deng Xiaoping an dem Vorsitz der ZK-Militärkommission sehr lange Zeit festgehalten, obwohl er bereits von allen anderen offiziellen Ämtern zurückgetreten war.

Bis zur Niederschlagung der Protestbewegung waren Deng Xiaoping Vorsitzender und der von ihm zeitweise als sein Nachfolger auserkorene Zhao Ziyang 1. stellvertretender Vorsitzender der ZK-Militärkommission gewesen. Der eigentliche Manager der ZK-Militärkommission scheint jedoch seit Beginn der 80er Jahre Yang Shangkun gewesen zu sein, der die Positionen des ständigen stellvertretenden Vorsitzenden und des Generalsekretärs der ZK-Militärkommission innehatte.

Auf der 4. Plenartagung des XIII. ZK vom 23. bis 24. Juni 1989 wurde Zhao Ziyang offiziell aller Parteiämter enthoben und damit auch seines Postens als 1. stellvertretender Vorsitzender der ZK-Militärkommission. Auf der 5. Plenartagung des XIII. Zentralkomitees (ZK) vom 6. bis 9. November 1989 wurde dann die neue Zusammensetzung der ZK-Militärkommission offiziell beschlossen. Herausragend waren der Rücktritt von Deng Xiaoping vom Amt des Vorsitzenden, die Ernennung von ZK-Generalsekretär Jiang Zemin zu seinem Nachfolger und die Berufung der Halbbrüder Yang Shangkun

und Yang Baibing zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden bzw. zum Generalsekretär der ZK-Militärkommission. Neuer stellvertretender Vorsitzender wurde der frühere Kommandeur der Marine, Liu Huaqing, ein Untergebener von Deng Xiaoping während der Kriegsjahre 1938 bis 1949.

Mit den Personalbeschlüssen von Anfang November 1989 wurde die Führung der Armee im wesentlichen den Brüdern Yang übertragen. Dies gilt vor allem für den 71jährigen Yang Baibing, der die Positionen des Generalsekretärs der ZK-Militärkommission, des Direktors der zentralen politischen Abteilung und eines Mitglieds des ZK-Sekretariats innehat. Der Aufstieg von Yang Baibing zum de facto wichtigsten VBA-Führungskader ist undenkbar ohne die Unterstützung von Deng Xiaoping, der offenbar mit den Yang-Brüdern seit längerem eine Interessenkoalition eingegangen ist. Yang Shangkun soll offenbar nach dem Tod von Deng Xiaoping dessen Rolle übernehmen, während Yang Baibing die konkrete Führung über die VBA übernehmen soll. Die Rolle von Jiang Zemin würde dann auch in Zukunft darauf hinauslaufen, als ZK-Generalsekretär und Vorsitzender der ZK-Militärkommission die Führung der Kommunistischen Partei über die Armee zu symbolisieren.

Seit November 1989 setzt sich die Führung der ZK-Militärkommission wie folgt zusammen:

Vorsitzender:
Jiang Zemin (1926), PBM

1. stellvertretender Vorsitzender:
Yang Shangkun (1907), PBM

Stellvertretender Vorsitzender:
Liu Huaqing (1917), ZBKM

Generalsekretär:
Yang Baibing (1920), ZKM

Mitglieder:
- Hong Xuezhong (1913)
- Qin Jiwei (1914), PBM
- Chi Haotian (1929), ZKM
- Zhao Nanqi (1926), ZKM

Seit März/April 1990 gehört Hong Xuezhong offensichtlich nicht mehr der ZK-Militärkommission an. Zu seinem wahrscheinlich politisch bedingten Ausscheiden siehe weiter unten (1.2).

1.1.1 Disziplinarkontrollkomitee der ZK-Militärkommission

Neuer Sekretär:

Wang Ruilin (1929), 7/90, bisher stellvertretender Direktor des ZK-Hauptbüros und seit über 40 Jahren der persönliche Sekretär von Deng Xiaoping (sic!), ZKM

* Vorgänger: Guo Linxiang (1914), Mitglied des Ständigen Ausschusses der Zentralen Disziplinarkontrollkommission

Neuer 2. Sekretär:

???

* Vorgänger: You Taizhong (1914), ZBKM

Neuer stellvertretender Sekretär:

Zhang Shaohua (1923), 7/89, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA, von 1985 bis 1987 Mitglied der Zentralen Disziplinarkontrollkommission der KPCh

Die personellen Veränderungen an der Spitze der Disziplinarkontrollkommission der ZK-Militärkommission gehen wahrscheinlich auf einen entsprechenden Beschluß der ZK-Militärkommission vom 4. Juni 1990 zurück. Just zum Jahrestag der Niederschlagung der Protestbewegung hatte die ZK-Militärkommission beschlossen, den Verwaltungsapparat der Disziplinarkontrollkommission in die zentrale politische Abteilung zu integrieren und dort eine Disziplinarkontrollabteilung einzurichten. Diese Disziplinarkontrollabteilung soll die tagtägliche Routinearbeit der Disziplinarkontrollkommission übernehmen. Der Disziplinarkontrollkommission verbleibt als Aufgabe, die Entscheidung über "wichtige" Angelegenheiten von eher grundsätzlicher Bedeutung zu treffen, d.h. wahrscheinlich die Festlegung allgemeiner Richtlinien. Auch auf den der Zentrale nachgeordneten Ebenen sollen die Verwaltungsapparate der Disziplinarkontrollorgane in das administrative System der politischen Abteilungen eingegliedert werden. Damit ist die Untersuchung und Ahndung disziplinarischer Verstöße de facto in die Hände des Apparats der zentralen politischen Abteilung der VBA übergegangen.

Eine inhaltliche Begründung für die Auflösung einer eigenständigen Disziplinarkontrollverwaltung innerhalb der VBA wurde nicht gegeben. Die Integration der VBA-Disziplinarkontrolle in

den Apparat der politischen Abteilung scheint nicht nur auf eine stärkere Betonung des politischen Aspekts der Disziplinarkontrolle und auf eine Vereinheitlichung der politischen Führung hinauszulaufen (und damit dem allgemeinen Trend seit Juni 1990 zu entsprechen), sondern auch auf eine weitere Stärkung der zentralen politischen Abteilung und dessen Direktor Yang Baibing. Gleichzeitig hat Deng Xiaoping mit seinem persönlichen Sekretär Wang Ruilin einen seiner engsten Vertrauten an die Spitze des höchsten Disziplinarkontrollorgans der VBA gebracht.

1.2 Zentrale Militärkommission

Zum Abschluß seiner letztjährigen Jahrestagung beschloß der Nationale Volkskongreß am 4. April 1990 personelle Veränderungen innerhalb der Zentralen (staatlichen) Militärkommission, die seit ihrer Schaffung personell immer identisch mit der ZK-Militärkommission besetzt gewesen ist. Zum neuen Vorsitzenden der Zentralen Militärkommission und damit zum Nachfolger von Deng Xiaoping wurde erwartungsgemäß ZK-Generalsekretär Jiang Zemin gewählt, nachdem Deng nun auch von seinem letzten offiziellen Amt zurückgetreten war.

Unerwartet hingegen war die Entlassung von Hong Xuezhong (1913) von seiner Position als Mitglied der Zentralen Militärkommission, da Hong noch Ende Januar in seiner Funktion als Mitglied der ZK-Militärkommission aufgetreten war. Den Hintergrund für die Entlassung von Hong Xuezhong stellen wahrscheinlich schwere Auseinandersetzungen zwischen ihm und Yang Baibing dar. Beide waren sich bereits Anfang November 1989 auf einer erweiterten Sitzung der ZK-Militärkommission in die Haare geraten, als Hong verlangt hatte, die Kritik innerhalb des Offizierskorps an der Macht- ausdehnung des Yang-Familienclans innerhalb der Armee auf die Tagesordnung der Sitzung der ZK-Militärkommission zu setzen (siehe hierzu Zhengming, Juni 1990, S. 14-17). Außerdem hatte Hong Xuezhong Anfang März einen Brief von VBA-Veteranen an Deng Xiaoping unterzeichnet, in dem sie vor der Gefahr der Usurpation der Führungsgewalt über die Armee durch die Militärmachthaber-Clique um Yang Shangkun und Yang Baibing

gewarnt hatten. Schließlich gilt Hong als Kritiker des Einsatzes von Armeeverbänden zur Beendigung der Protestbewegung.

Nach den personellen Beschlüssen der 3. Tagung des VII. NVK ist die Zentrale Militärkommission nun wie folgt zusammengesetzt:

Vorsitzender:
Jiang Zemin (1926), PBM

Stellvertretende Vorsitzende:
- Yang Shangkun (1907), PBM
- Liu Huaqing (1917), ZBKM

Mitglieder:
- Yang Baibing (1920), ZKM
- Qin Jiwei (1914), PBM
- Chi Haotian (1929), ZKM
- Zhao Nanqi (1926), ZKM

Damit ist die Zentrale Militärkommission wieder personell identisch mit der ZK-Militärkommission besetzt, deren Zusammensetzung bereits auf der 5. Plenartagung des XIII. ZK im November 1989 geändert worden war. Eine Ausnahme bildet die Mitgliedschaft von Hong Xuezhong in der ZK-Militärkommission, die ihm jedoch nach seinem Ausscheiden aus der Zentralen Militärkommission Anfang April 1990 mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ebenfalls entzogen wurde.

1.3 Generalstab

Innerhalb des Generalstabs gab es keine personellen Veränderungen auf den von der vorliegenden Untersuchung erfaßten Positionen.

1.4 Zentrale politische Abteilung

Neue stellvertretende Direktoren:
- Yu Yongbo (1931), 12/89, bisher Direktor der politischen Abteilung der MR Nanjing, ZKM
- Li Jinai, 5/90, bisher Direktor der Kaderabteilung der zentralen politischen Abteilung der VBA.
* Vorgänger:
- Zhou Keyu (1929), seit 4/90 Politkommissar der zentralen Logistikabteilung, ZKM
- Guo Linxiang (1914), Mitglied des Ständigen Ausschusses der Zentralen Disziplinarkontrollkommission, offenbar in Ruhestand geschickt

1.5 Zentrale Logistikabteilung

Neue stellvertretende Direktoren:
- Li Lun (1927), 11/89, bisher Präsident der Akademie für Logistik
- Li Jiulong (1929), 5/90, bisher Kommandeur der MR Jinan, ZKM

Neuer Politkommissar:
Zhou Keyu (1929), 4/90, bisher stellvertretender Direktor der zentralen politischen Abteilung, ZKM
* Vorgänger: Liu Anyuan (1927), seit 5/90 neuer Politkommissar der Raketenruppen ("2. Artillerie"), die als eine eigenständige Teilstreitkraft gelten, ZKM

Neuer stellv. Politkommissar:
Xu Sheng (1931), 4/90, gleichzeitig neuer Politkommissar der Akademie für Logistik; bisher stellvertretender Präsident der Akademie für Logistik

1.6 Verteidigungsministerium

Im Verteidigungsministerium gab es keine personellen Veränderungen auf den von der vorliegenden Untersuchung erfaßten Positionen.

1.7 Zentrale Kommission für Rüstungsforschung und -technik und für Rüstungsindustrie

Neue stellv. Vorsitzende:
Nie Li (w., 1930), 10/89, Tochter von Nie Rongzhen und Ehefrau von Ding Henggao, dem Vorsitzenden der zentralen Kommission für Rüstungsforschung und -technik und für Rüstungsindustrie. Frau Nie hatte dieses Amt bereits von Juni 1983 bis April 1985 inne.

Neuer stellvertretender Direktor der politischen Abteilung:
Liu Zhongshan, 11/89
* Vorgänger: Zhou Yiping

1.8 Militärgerichtshof

Neuer Präsident:
Hou Gu, 6/90, bisher Politkommissar der Luftwaffe der Südchina-Flotte der VBA-Marine
* Vorgänger: Meng Zhongren

1.9 Militärstaatsanwaltschaft

Neuer Leiter:
Li Yijun, 6/90, bisher stellvertretender Leiter der Militärstaatsanwaltschaft

1.10 Militärakademie

Neuer Präsident:
Jiang Shunxue (1926), 7/90, bisher stellvertretender Präsident der Militärakademie.

* Vorgänger: Zheng Wenhan (1920) ab, bereits 10/89 auf den Posten eines Direktors des Instituts für Militärdialektik abgeschoben.

Neuer Politkommissar:
Yang Yongbin (1927), 7/90, bisher Politkommissar der Luftwaffeneinheiten der MR Lanzhou, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA
* Vorgänger: Wang Chenghan (1917), ZBKM

Neuer Direktor der pol. Abteilung:
Yin Xuerun, 7/89

1.11 Verteidigungsuniversität

Neuer Politkommissar:
Zhang Zhen (1914), 5/90, gleichzeitig Präsident der Verteidigungsuniversität, ZBKM
* Vorgänger: Li Desheng (1916), ZBKM

Die Ersetzung von Li Desheng durch den zwei Jahre älteren Zhang Zhen hat eindeutig einen politischen Hintergrund.

1.12 Marine

Neuer Politkommissar:
Wei Jinshan (1927), 6/90, bisher stellvertretender Politkommissar der Marine, früherer Sekretär von Xu Shiyong (sic!), ZKM
* Vorgänger: Li Yaowen (1918), ZBKM

Neuer stellv. Politkommissar:
Zhang Wenhua, 7/90 (?), bisher Politkommissar der Ostchina-Flotte

Neuer Stabschef der Marine:
Zhao Guochen, 7/90 (?), bisher Kommandeur der Marinebasis Lüshun der Nordchina-Flotte, ZKK

Neuer Kommandeur der Marineluftwaffe:
Wang Xugong, 7/90, bisher Kommandeur der Luftwaffe der Nordchina-Flotte

Neuer Politkommissar der Marineluftwaffe:
Shan Dade, 7/90

Neuer Direktor der politischen Abteilung der Marineluftwaffe:

Hu Yanlin, 7/90

Neuer Kommandeur der Nordchina-Flotte:

Qu Zhenmou (1930), 7/90, bisher stellvertretender Kommandeur der Südchina-Flotte

* Vorgänger: Ma Xinchun

Neuer stellvertretender Kommandeur der Nordchina-Flotte:

Feng Hongda (1930), 6/90

Neuer Politikkommissar der Nordchina-Flotte:

Zhang Haiyun (1929), 7/90, bisher Politikkommissar der Südchina-Flotte

Neuer Politikkommissar der Südchina-Flotte:

Zhou Kunren, 7/90, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA, bisher stellvertretender Direktor der politischen Abteilung der Marine

Neuer Politikkommissar der Ostchina-Flotte:

Lian Yaoting, 7/90, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA, bisher stellvertretender Politikkommissar der Marineluftwaffe (seit 8/89)

1.13 Luftwaffe

In der Führung der Luftwaffe gab es keine personellen Veränderungen auf den von der vorliegenden Untersuchung erfaßten Positionen.

1.14 Raketentruppen ("2. Artillerie")

Neuer stellvertretender Kommandeur:

Fu Guanghui, 4/90

Neuer Politikkommissar:

Liu Anyuan (1927), 5/90, bisher Politikkommissar der zentralen Logistikabteilung der VBA, ZKM

* Vorgänger: Liu Lifeng (1918)

Neuer stellvertretender Direktor der Logistikabteilung:

Liu Dongcai, 5/90

1.15 Zentrale Führung der Bewaffneten Volkspolizei

Die militärische und politische Führung der Bewaffneten Volkspolizei (BVP) wurde im Februar 1990 total ausgewechselt - ein deutliches Indiz

dafür, daß es sich um einen politisch bedingten Personalwechsel handelte. Ausdrücklich abgelöst und damit entmachtet wurden der Kommandeur Li Lianxiu und sein Stellvertreter Fan Zhilun sowie der Politikkommissar Zhang Xiufu und sein Stellvertreter Zhang Haitian. Zum neuen Kommandeur der BVP wurde Zhou Yushu ernannt, bisher Kommandeur des 24. Armeekorps. Zu einem der beiden neuen stellvertretenden BVP-Kommandeuren wurde Zuo Yinsheng, bisher stellvertretender Kommandeur der 15. Division der Luftwaffe, befördert. Neuer Politikkommissar wurde Xu Shouzheng vom 27. Armeekorps, und auch der neue Direktor der politischen Abteilung, Li Zhiyun, war bisher Politikkommissar eines Armeekorps aus der Militärregion Beijing. Zumindest diese vier neuen BVP-Führungskader haben wahrscheinlich an der Niederschlagung der Protestbewegung teilgenommen und sich nach Ansicht der höchsten politischen und militärischen Führung dabei ausgezeichnet. Die neue BVP-Führung setzt sich insgesamt wie folgt zusammen:

Neuer Kommandeur:

Zhou Yushu, 2/90, bisher Kommandeur des 24. Armeekorps, ZKK

* Vorgänger: Li Lianxiu (1922), 2/90, ausdrücklich abgelöst

Neue stellvertretende Kommandeure:

- Wang Wenli, 2/90, bisher Stabschef der BVP

- Zuo Yinsheng, 2/90, bisher stellvertretender Kommandeur der 15. Division der Luftwaffe

* Vorgänger: Fan Zhilun, 2/90, ausdrücklich abgelöst; offenbar ebenfalls entlassen:

- He Hongye

- Huang Yingfu

- Li Jun

Neuer Politikkommissar:

Xu Shouzheng, 2/90, bisher im Führungsstab des 27. Armeekorps tätig und als stellvertretender Direktor der politischen Abteilung der MR Beijing

* Vorgänger: Zhang Xiufu (1934), 2/90, ausdrücklich abgelöst

Neue stellv. Politikkommissare:

- Lü Shouyan, 2/90, bisher Politikkommissar der 2. militärmedizinischen Universität (Shanghai)

- Xu Guibao, 2/90

* Vorgänger: Zhang Haitian (1935), 2/90, ausdrücklich abgelöst

Neuer Direktor der pol. Abteilung:

Li Zhiyun, 2/90, bisher Politikkommissar eines Armeekorps aus der MR Beijing
* Vorgänger: Zhang Haitian (1935), 2/90, ausdrücklich abgelöst

Neuer Stabschef:

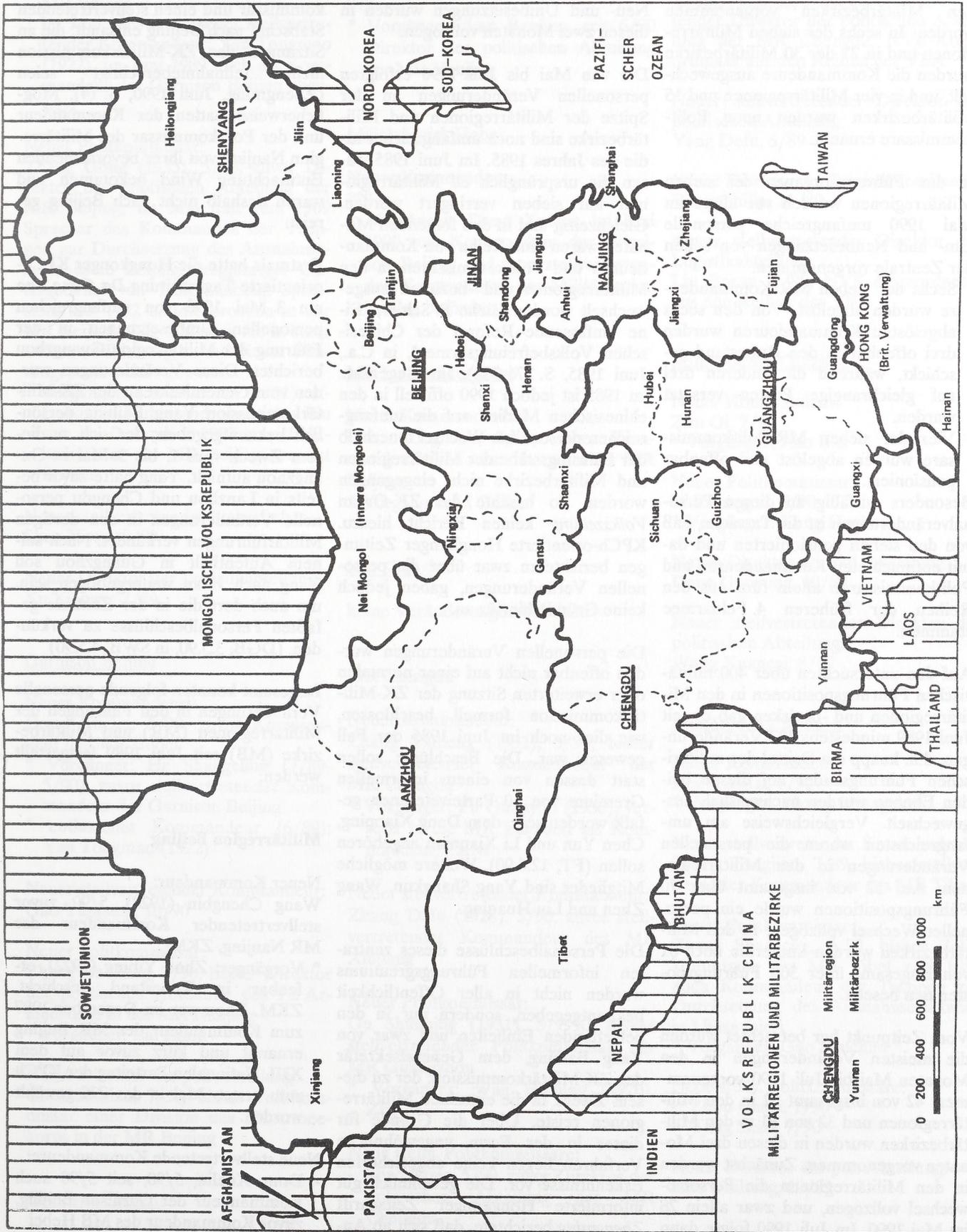
Jin Renxie, 2/90

Mit Ausnahme des 1. Politikkommissars, eine Position, die automatisch vom jeweiligen Minister für Öffentliche Sicherheit (d.h. der formelle oberste Dienstherr der BVP) eingenommen wird, wurden also im Februar 1990 alle militärischen und politischen Führungspositionen der BVP-Zentrale neu besetzt. Es kann kein Zweifel daran bestehen, daß diese umfangreichen Umbesetzungen im Zusammenhang mit der Rolle der BVP bei der Niederschlagung der Studentenproteste Anfang Juni 1989 stehen. Der alten BVP-Führung wurden wahrscheinlich die Teilnahme von mehreren hundert BVP-Polizisten an Demonstrationen vor der Verhängung des Ausnahmezustands und vor allem das ineffektive Vorgehen einer Reihe von BVP-Einheiten bei der Niederschlagung der Protestbewegung zum Vorwurf gemacht.

Nach Informationen der Hongkonger Tageszeitung *Ming Bao* und der Zeitschrift *Dongxiang* soll die BVP im Februar 1990 auch wieder dem Oberbefehl der ZK-Militärkommission unterstellt worden sein (*Ming Bao*, Hongkong, 25.2.90, nach SWB, 26.2.90; *Dongxiang*, 11/1990, S. 56). Die BVP-Truppen, die für die innere Sicherheit zuständig sind und deren Gesamtstärke mittlerweile bei rund 1 Million Mann liegt, waren 1983 aus der Volksbefreiungsarmee (VBA) ausgegliedert und dem Ministerium für Öffentliche Sicherheit unterstellt worden, zu dem sie als innere Sicherheitstruppen formell auch weiterhin gehören. Sollten die Berichte *Ming Bao* und *Dongxiang* zutreffen, stünden VBA und BVP nun wieder unter der einheitlichen Führung der ZK-Militärkommission. Angesichts der Versuche der politischen Führung, einer Entwicklung wie in Rumänien vorzubeugen, erscheint eine solche Maßnahme nur logisch.

2 Militärregionen und Militärbezirke

Seit der blutigen Niederschlagung der Protestbewegung im Juni 1989 sind umfangreiche personelle Veränderungen innerhalb der Führungsstäbe der



VBA in den Militärregionen und in den Militärbezirken vorgenommen worden: In sechs der sieben Militärregionen und in 21 der 30 Militärbezirke wurden die Kommandeure ausgewechselt, und in vier Militärregionen und 15 Militärbezirken wurden neue Politkommissare ernannt.

In den Führungsorganen der sieben Militärregionen wurden vor allem im Mai 1990 umfangreiche personelle Um- und Neubesetzungen von seiten der Zentrale vorgenommen:

- Sechs der sieben MR-Kommandeure wurden abgelöst. Von den sechs abgelösten Kommandeuren wurden drei offenbar in den Ruhestand geschickt, während die anderen drei auf gleichrangige Posten versetzt wurden.
- Vier der sieben MR-Politkommissare wurden abgelöst und offenbar pensioniert.

Besonders auffällig an diesen Personalveränderungen ist die Tatsache, daß von den sieben pensionierten und damit entmachteten Kommandeuren und Politkommissaren allein fünf aus den Reihen der früheren 4. Feldarmee stammen.

Auf den untersuchten über 400 militärischen Führungspositionen in den Militärregionen und -bezirken gab es seit Juni 1989 mindestens 133 Veränderungen, d.h. knapp ein Drittel der militärischen Führungskader auf diesen beiden Ebenen wurden nachweislich ausgewechselt. Vergleichsweise am umfangreichsten waren die personellen Veränderungen in den Militärregionen: Auf 52 von insgesamt über 70 Führungspositionen wurde ein personeller Wechsel vollzogen. In den Militärbezirken wurden immerhin noch 81 von insgesamt über 300 Führungspositionen neu besetzt.

Vom Zeitpunkt her betrachtet wurden die meisten Veränderungen in den Monaten Mai bis Juli 1990 vorgenommen: 42 von insgesamt 52 in den Militärregionen und 32 von 81 in den Militärbezirken wurden in diesen drei Monaten vorgenommen. Zunächst wurden in den Militärregionen die Personalwechsel vollzogen, und zwar allein 28 im Mai 1990. Im Juli 1990 folgte dann der Großteil der Veränderungen in den Militärbezirken: 29. Ein zweiter zeitlicher Schwerpunkt der personellen Veränderungen lag unmittelbar nach der Niederschlagung der Protestbewe-

gung im Juni und Juli 1989: 17 der 124 Neu- und Umbesetzungen wurden in diesen zwei Monaten vollzogen.

Die von Mai bis Juli 1990 erfolgten personellen Veränderungen an der Spitze der Militärregionen und Militärbezirke sind noch umfangreicher als die des Jahres 1985. Im Juni 1985 waren die ursprünglich elf Militärregionen auf sieben verringert worden. Gleichzeitig und in den folgenden Monaten waren eine Reihe von Kommandeuren und Politkommissaren in den Militärregionen und -bezirken ausgewechselt worden (siehe P. Schier, "Eine umfassende Reform der Chinesischen Volksbefreiungsarmee", in C.a., Juni 1985, S. 376-382). Im Gegensatz zu 1985 ist jedoch 1990 offiziell in den chinesischen Medien auf die umfangreichen personellen Wechsel innerhalb der Führungsstäbe der Militärregionen und Militärbezirke nicht eingegangen worden. So brachte das ZK-Organ *Volkszeitung* keinen Bericht hierzu. KPCh-orientierte Hongkonger Zeitungen berichteten zwar über die personellen Veränderungen, gaben jedoch keine Gründe hierfür an.

Die personellen Veränderungen wurden offenbar nicht auf einer normalen oder erweiterten Sitzung der ZK-Militärkommission formell beschlossen, wie dies noch im Juni 1985 der Fall gewesen war. Die Beschlüsse sollen statt dessen von einem informellen Gremium von 10 Parteiveteranen gefaßt worden sein, dem Deng Xiaoping, Chen Yun und Li Xiannian angehören sollen (FT, 12.6.90). Weitere mögliche Mitglieder sind Yang Shangkun, Wang Zhen und Liu Huaqing.

Die Personalbeschlüsse dieses zentralen informellen Führungsgremiums wurden nicht in aller Öffentlichkeit bekanntgegeben, sondern nur in den betreffenden Einheiten und zwar von Yang Baibing, dem Generalsekretär der ZK-Militärkommission, der zu diesem Zweck in die einzelnen Militärregionen reiste. Über die Gründe für dieses in der Form ungewöhnliche Verfahren liegen keine abgesicherten Erkenntnisse vor. Die gewöhnlich gut informierte Hongkonger Zeitschrift *Zhengming* berichtete, daß sich ab Anfang März eine Reihe von regionalen Militärführern geweigert hätten, zu Sitzungen der ZK-Militärkommission in Beijing zu erscheinen. So hätte die Militärregion Nanjing Anfang März

lediglich einen stellvertretenden Politkommissar und einen stellvertretenden Stabschef nach Beijing entsandt, die an Sitzungen der ZK-Militärkommission nicht teilnahmeberechtigt seien (Zhengming, Juni 1990, S. 14). Möglicherweise hatten der Kommandeur und der Politkommissar der Militärregion Nanjing von ihrer bevorstehenden Entmachtung Wind bekommen und waren deshalb nicht nach Beijing gereist.

Erstmals hatte die Hongkonger KPCh-orientierte Tageszeitung *Da Gong Bao* am 3. Mai 1990 von umfangreichen personellen Umbesetzungen in der Führung der Militärregion Guangzhou berichtet. Diese Veränderungen wurden vom Generalsekretär der ZK-Militärkommission Yang Baibing persönlich bekanntgegeben, der sich zu diesem Zweck vom 1. bis 3. Mai in Guangzhou aufhielt. Yang hatte zuvor bereits in Lanzhou und Chengdu personelle Veränderungen in den dortigen Militärführungen verkündet. Nach seinem Aufenthalt in Guangzhou soll Yang nach Jinan weitergeflogen sein, um auch dort die in der Zentrale gefaßten Personalbeschlüsse zu verkünden. (DGB, 3.5.90, in SWB, 4.5.90)

Insgesamt konnten folgende personelle Veränderungen in den Führungen der Militärregionen (MR) und Militärbezirke (MB) seit Juni 1989 festgestellt werden:

Militärregion Beijing

Neuer Kommandeur:

Wang Chengbin (1928), 5/90, zuvor stellvertretender Kommandeur der MR Nanjing, ZKM

* Vorgänger: Zhou Yibing (1922), offenbar in Ruhestand geschickt, ZKM. Zhou war im Dezember 1987 zum Kommandeur der MR Beijing ernannt und kurz zuvor auf dem XIII. Nationalen Parteitag der KPCh zum ersten Mal in das ZK gewählt worden.

Neue stellvertretende Kommandeure:

- Dong Xuelin, 5/90, seit 5/90 auch Kommandeur der Garnison Beijing, zuvor Kommandeur des MB Hebei
- Yao Xian, 6/90, ab 10/90 auch Kommandeur der Luftwaffenverbände der MR Beijing, bisher stell. Kommandeur der Luftwaffenverbände der MR Beijing

- Zou Yuqi, 7/90, zuvor Stabschef der MR Beijing

* Im Juni 1989 entlassener stellvertretender Kommandeur: Yan Tongmao (1922), im Juni 1989 auch als Kommandeur der Garnison Beijing abgesetzt

Neuer Politikkommissar:

Zhang Gong (1935), 5/90, zuvor Direktor der politischen Abteilung der MR Beijing; im Mai und Juni 1989 Sprecher des Kommandos der Truppen zur Durchsetzung des Ausnahmezustands in Beijing; langjähriger Untergebener von Yang Baibing. Spätestens seit 1962 ununterbrochen in der MR Beijing tätig, d.h. noch nie in einer anderen Militärregion auf einem Führungsposten aktiv gewesen.

* Vorgänger: Liu Zhenhua (1921), offenbar in Ruhestand geschickt. Liu war im Dezember 1987 zum Politikkommissar der MR Beijing ernannt worden.

Neuer stellvertretender Stabschef:

Shen Yiyang, 8/89

Neuer Direktor der Logistikabteilung:

Xu Xiaowu, 7/89

Garnison Beijing

Neuer Kommandeur:

Dong Xuelin, 5/90, zuvor Kommandeur des MB Hebei

* Vorgänger: He Shangchun (7/89-5/90), zuvor stellvertretender Kommandeur der Garnison Beijing

* entlassener Kommandeur (6/89): Yan Tongmao (1922)

Neuer stellvertretender Kommandeur:

Gao Yunjiang, 10/90

Neuer Politikkommissar:

Zhang Baokang, 7/90, bisher Direktor der politischen Abteilung des 12. Armeekorps in der MR Nanjing

* Vorgänger: Lin Jimin

Neuer Direktor der pol. Abteilung:

Chen Jinbiao, 7/90, bisher Politikkommissar einer Division des 38. Armeekorps in der MR Beijing

Garnison Tianjin

Neuer Kommandeur:

Yang Zhihua, 7/90, zuvor Stabschef und stellvertretender Kommandeur der Garnison Tianjin

* Vorgänger: Zheng Guozhong

Neuer Politikkommissar:

???

* Vorgänger: Lan Baojing, seit 6/90 Direktor der politischen Abteilung der MR Nanjing

Militärbezirk Hebei

Neuer Kommandeur:

???

* Vorgänger: Dong Xuelin, im Mai 1990 zum Kommandeur der Garnison Beijing und zum stellvertretenden Kommandeur der Militärregion Beijing befördert.

MB Innere Mongolei

Neuer Kommandeur:

Diao Congzhou, 3/91, bisher Kommandeur eines Armeekorps in der MR Beijing

* Vorgänger: Li Guibin

MB Shanxi

keine Veränderungen bekannt

MR Chengdu

Neuer Kommandeur:

Zhang Taiheng (1931), 5/90, bisher stellvertretender Kommandeur der MR Chengdu

* Vorgänger: Fu Quanyou (1930), versetzt in die MR Lanzhou als Kommandeur, ZKM

Neuer stellvertretender Kommandeur:

Zhang Defu (1928), 5/90, zuvor stellvertretender Kommandeur des MB Xinjiang

Neuer Politikkommissar:

Gu Shanqing (1931), 5/1990, bisher stellvertretender Politikkommissar der MR Guangzhou

* Vorgänger: Wan Haifeng (1920), ZBKM

Neue stellv. Politikkommissare:

- Shao Nong, 5/90, zuvor Direktor der politischen Abteilung der MR Chengdu

- Wang Yongning, 5/90, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

* entlassene stellv. Politikkommissare:

- Li Shuo

- Xu Duo

Neuer Direktor der pol. Abteilung: Zheng Xianbin, 5/90, zuvor stellvertretender Direktor der politischen Abteilung der MR Chengdu, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

Neuer stellvertretender Direktor der politischen Abteilung:

Yang Defu, 6/89

Neuer Direktor der Logistikabteilung:

Wang Shilin, 10/89

Neuer stellvertretender Direktor der Logistikabteilung:

Liu Boran, 6/89, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

Militärbezirk Guizhou

Neuer Kommandeur:

Zhu Qi, 7/90

* Vorgänger: Jiao Bin

Neuer Politikkommissar:

Li Zhonggui, 7/90

* Vorgänger: Kang Huzhen

Neuer Direktor der pol. Abteilung:

Deng Guoyong, 10/89

Neuer stellvertretender Direktor der politischen Abteilung:

Wang Xuancai, 8/89

Militärbezirk Sichuan

Neuer Kommandeur:

Ren Yinglai, 7/90

* Vorgänger: Zhang Changchun

Neuer stellvertretender Kommandeur:

Zhang Fengjiao, 7/89, bisher stellvertretender Kommandeur des MB Tibet

Neuer Politikkommissar:

Zhang Shaosong, 7/90, bisher Politikkommissar des MB Tibet und 1989 auch Kommandeur der Truppen zur Durchsetzung des Ausnahmezustands in Lhasa (sic!)

* Vorgänger: Gao Shuchun

Neue stellv. Politikkommissare:

- Zhou Canxi, 1/90

- Yang Shixi, 7/90

Neuer Direktor der pol. Abteilung:

Zhu Guiheng, 12/89

Militärbezirk Tibet

Neuer stellvertretender Kommandeur:

Liu Yongkang, 6/90, bisher auch stellvertretender Vorsitzender des PKCV-

Komitees von Tibet

* Vorgänger: Zhang Fengjiao, in gleicher Position in den MB Sichuan versetzt.

Neuer Politikkommissar:

Geng Quanli, 7/90, bisher Direktor der politischen Abteilung des MB Tibet

* Vorgänger: Zhang Shaosong, in gleicher Position in den MB Sichuan versetzt

Neuer stellv. Politikkommissar:

Zhou Yangyu, 11/89

Neuer Direktor der pol. Abteilung:

Qiu Jian, 7/90, bisher Direktor der pol. Abteilung des 13. Armee Korps

Neuer Stabschef:

Xu Minggao, 7/90

Militärbezirk Yunnan

Neuer stellvertretender Kommandeur:
Zhao Yongmao, 10/90

Neuer Politikkommissar:

Chen Lianfu, 10/90, bisher stellvertretender Sekretär des Disziplinarkomitees der MR Chengdu
* Vorgänger: Zhao Kun

Neuer stellv. Politikkommissar:

Li Hezong, 10/90

Militärregion Guangzhou**Neuer Kommandeur:**

Zhu Dunfa (1927), 5/90, bisher stellv. Kommandeur der MR Shenyang

* Vorgänger: Zhang Wannian (1928), versetzt in die kleinere MR Jinan als Kommandeur, ZKK

Neuer stellvertretender Kommandeur:

Li Xilin (1930), 5/90, bisher Stabschef der MR Guangzhou, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

Neue stellv. Politikkommissare:

- Gao Tianzheng, 5/90, bisher (stellvertretender?) Direktor der politischen Abteilung der MR Guangzhou, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

- Liu Xinzeng, 5/90, bisher stellv. Politikkommissar der MR Lanzhou

Neuer Stabschef:

Chen Xianhua, 5/90, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

Neuer Direktor der pol. Abteilung:

Fang Zuqi, 5/90, bisher stellvertretender Direktor der politischen Abteilung der MR Shenyang

Neuer stellvertretender Direktor der politischen Abteilung:

Liu Guinan, 7/90, bisher Politikkommissar des MB Hainan und Mitglied des Ständigen Ausschusses des Provinzpartei-Komitees von Hainan; NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

Militärbezirk Guangdong**Neuer Politikkommissar:**

Zhang Hongyun, 11/89

Neuer stellv. Politikkommissar:

Deng Hanmin, 10/89

Neuer stellvertretender Stabschef:

Nie Qihong, 4/90

Neuer Direktor der pol. Abteilung:

Li Xinguo, 2/90

Militärbezirk Guangxi**Neuer Kommandeur:**

Wen Guoqing, 12/90, von 1/90 bis 7/90 Kommandeur des MB Hunan, davor stellvertretender Kommandeur der MR Guangzhou und/oder des MB Guangdong

* Vorgänger: Xiao Xuchu, 2/91 als neuer Kommandeur des MB Hainan erkannt.

Neuer stellvertretender Kommandeur:

Jia Fukun, 1/90

Neuer Direktor der pol. Abteilung:

Zhan Kexun, 12/89

Militärbezirk Hainan**Neuer Kommandeur:**

Xiao Xuchu, 2/91, bis 11/90 Kommandeur des MB Guangxi

* Vorgänger: Pang Weiqliang, seit 7/90 Kommandeur des MB Hunan

Neuer Politikkommissar:

Gong Pingqiu, 6/89

* Vorgänger: Liu Guinan, seit 7/89 stellvertretender Direktor der politischen Abteilung der MR Guangzhou

Neuer stellv. Politikkommissar:

Ding Yucai, 4/90

Militärbezirk Hubei**Neuer Politikkommissar:**

Wang Jieqing, 7/90

* Vorgänger: Zhang Xueqi

Neuer Direktor der pol. Abteilung:

Xu Shiqiao, 3/90

Neuer stellvertretender Direktor der politischen Abteilung:

Liu Guoyu, 8/89

Militärbezirk Hunan**Neuer Kommandeur:**

Pang Weiqliang, 7/90, bisher Kommandeur des MB Hainan

* Vorgänger: Wen Guoqing (lediglich von 1/90 bis 7/90 auf diesem Posten; zuvor stellvertretender Kommandeur der MR Guangzhou und/oder des MB Guangdong), seit Anfang Dezember 1990 Kommandeur des MB Guangxi

Neuer stellvertretender Kommandeur:

Jiao Qiuru, 7/90

Neuer Politikkommissar:

Ding Feng, 11/90

* Vorgänger: Wu Aiqun

Neuer stellv. Politikkommissar:

Jin Feng, 7/89

Neuer stellvertretender Direktor der politischen Abteilung:

Chen Jiyun, 7/89

Neuer Direktor der Logistikabteilung:

Ma Chongbiao, 7/89

Militärregion Jinan**Neuer Kommandeur:**

Zhang Wannian (1928), 5/90, bisher Kommandeur der MR Guangzhou, ZKK

* Vorgänger: Li Jiulong (1929), nach Beijing versetzt als stellvertretender Direktor der zentralen Logistikabteilung der VBA, ZKM

Neue stellvertretende Kommandeure:

- Qu Zhenmou (1930), 8/90

- Yan Zhuo, 5/90, bisher Kommandeur des MB Shandong, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

Neue stellv. Politikkommissare:

- Cai Renshan, 5/90, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

- Qu Jining, 5/90, bisher Politikkommissar des 63. Armeekorps in der MR Beijing, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

Neuer Stabschef:
Yang Guoping, 5/90

Neuer Direktor der Logistikabteilung:
Zhang Zonglin, 7/90

Neuer stellvertretender Direktor der Logistikabteilung:
Wang Baoshu, 3/90

Militärbezirk Henan

Neuer Kommandeur 1990:
Zhu Chao, 11/90, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA
* Vorgänger: Li Guangsheng

Neuer Politikkommissar:
Wu Guangxian, 7/90, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA
* Vorgänger: Dong Guoqing

Militärbezirk Shandong

Neuer Kommandeur:
Yi Yuanqiu, 7/90, zuvor stellvertretender Kommandeur des MB Shandong (seit Februar 1990)
* Vorgänger: Yan Zhuo, befördert zum stellvertretenden Kommandeur der MR Jinan

Neuer stellv. Politikkommissar:
Shan Jilin, 5/90

Militärregion Lanzhou

Neuer Kommandeur:
Fu Quanyou (1930), 5/90, bisher Kommandeur der MR Chengdu, ZKM
* Vorgänger: Zhao Xianshun (1924), ZKM

Neue stellvertretende Kommandeure:
- Chen Tao, 7/90
- Wang Ke, 7/90, bisher stellv. Kommandeur des MB Xinjiang

Neuer Politikkommissar:
Cao Pengsheng (1930), 6/90,
* Vorgänger: Li Xuanhua (1922)

Neue stellv. Politikkommissare:
- Gong Yongfeng, 7/90
- Wang Maorun, 9/90, seit 12/88 Direktor der politischen Abteilung der MR Lanzhou

Neuer Stabschef:
- Chi Yunxiu, 6/90

Militärbezirk Gansu

Neuer Kommandeur:
Sun Cuiping, 7/90, bisher im MB Yunnan tätig
* Vorgänger: Zhou Yuechi

Militärbezirk Ningxia

keine Veränderungen bekannt

Militärbezirk Qinghai

Neuer Kommandeur:
Ji Zhanbin, 4/90, bisher stellvertretender Kommandeur des MB Qinghai
* Vorgänger: Qiu Fujian

Neuer stellvertretender Kommandeur:
Fang Denghua, 4/90

Militärbezirk Shaanxi

Neuer Kommandeur:
Wang Zhicheng, 7/90, bisher stellv. Kommandeur des MB Shaanxi
* Vorgänger: Wang Xibin

Militärbezirk Xinjiang

keine Veränderungen bekannt

Militärregion Nanjing

Neuer Kommandeur:
Gu Hui (1930), 5/90, bisher stellvertretender Kommandeur der MR Jinan, ZKM
* Vorgänger: Xiang Shouzhi (1917), ZBK

Neuer stellvertretender Kommandeur:
Guo Xizhang, 5/90

Neuer Politikkommissar:
Shi Yuxiao (1933), 5/90, bisher stellvertretender Politikkommissar der MR Nanjing, ZKM
* Vorgänger: Fu Kuiqing (1920)

Neue stellv. Politikkommissare:
- Pei Jiuzhou, 5/90, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA
- Wang Yongming, 6/90, bisher stellvertretender Direktor der politischen Abteilung der MR Nanjing

Neuer Stabschef:
Zhang Zongde, 5/90, bisher Kommandeur des MB Fujian

Neuer Direktor der pol. Abteilung:
Lan Baojing, 6/90, bisher Politikkommissar der Garnison Tianjin
* Vorgänger: Yu Yongbo (1931), seit 12/89 stellvertretender Direktor der zentralen politischen Abteilung der VBA, ZKM

Militärbezirk Anhui

Neuer Kommandeur:
Shen Shanwen, 7/90
* Vorgänger: Li Yuanxi

Neue stellvertretende Kommandeure:
- He Yanran, 7/90
- Liu Zhengzong, 7/90

Neue stellv. Politikkommissare:
- Fu Cuihe, 6/89
- Lu Guangyan, 7/90

Neuer Stabschef:
Ding Bingsheng, 7/90

Neuer Direktor der pol. Abteilung:
Zhang Honggui, 7/90
* Vorgänger: Lu Kuangheng

Militärbezirk Fujian

Neuer Kommandeur:
Chen Shuqing, 9/90, bisher Politikkommissar des MB Fujian (seit 12/88), zuvor stellvertretender Kommandeur des MB Fujian (seit 5/85)
* Vorgänger: Zhang Zongde, seit 5/90 Stabschef der MR Nanjing

Neuer stellvertretender Kommandeur:
Ren Kaiguo, 7/89

Neuer stellvertretender Stabschef:
Dong Qiqing, 7/90

Neue stellvertretende Direktoren der politischen Abteilung:
Ren Chaohai, 7/89
Wang Guoxian, 4/90

Militärbezirk Jiangsu

Neuer Politikkommissar:
Wei Chang'an, 7/90, bisher Politikkommissar des MB Jiangxi (seit 9/89)
* Vorgänger: Yue Dewang

Militärbezirk Jiangxi

Neuer Kommandeur:

Zhang Chuanshi, 6/89

* Vorgänger: Wang Baotian

Neuer Politikommissar:

Zhang Yujiang, 7/90, bisher Direktor der politischen Abteilung eines Armeekorps in der MR Nanjing

* Vorgänger: Wei Chang'an (9/89-7/90), ab 7/90 Politikommissar des MB Jiangsu; Wang Guangde (9/83-9/89)

Neuer stellv. Politikommissar:

Lou Zhongnan, 3/90

Garnison Shanghai

Neuer Kommandeur:

Xu Wenyi, 7/90

* Vorgänger: Yang Zhifan, 9/89 verstorben

Neuer Politikommissar:

Zhu Xiaochu, 7/90

* Vorgänger:

- Sun Xinhui (6/89-7/90)

- Yang Zhifan (1/88-6/89)

Neuer stellvertretender Direktor der politischen Abteilung:

Lin Bilu, 7/89

Militärbezirk Zhejiang

Neuer Kommandeur:

Yang Shijie, 7/89

* Vorgänger: Li Qing

Neue stellvertretende Direktoren der politischen Abteilung:

- Jiang Zhizhong, 3/90

- Zhang Mingzhong, 4/90

Militärregion Shenyang

Neuer stellvertretender Kommandeur:

Tong Baocun, 7/90, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

Neuer stellv. Politikommissar:

Dai Xuejiang, 6/90, bisher Direktor der pol. Abteilung der MR Shenyang

Neuer Direktor der pol. Abteilung:

Bai Wenzhong, 4/90, NVK-Abgeordneter aus den Reihen der VBA

Neuer Stabschef:

Wu Jianmin, 7/90, bisher Kommandeur des 40. Armeekorps in der MR Shenyang

* Vorgänger: Li Haibo

Neuer stellvertretender Stabschef:

Zhao Shufeng, 6/89

Neuer stellvertretender Direktor der Logistikabteilung:

Tang Zuohou, 5/90, seit 2/91 Kommandeur des MB Heilongjiang

Militärbezirk Heilongjiang

Neuer Kommandeur:

Tang Zuohou, 2/91, bisher stellvertretender Direktor der Logistikabteilung der MR Shenyang (seit 5/90)

* Vorgänger: Shao Zhao

Militärbezirk Jilin

keine Veränderungen bekannt

Militärbezirk Liaoning

Neuer Kommandeur:

Xiang Jingyuan, 10/90

Neue stellvertretende Kommandeure:

- Zhu Chunfa, 2/90

- Liu Zhanying, 10/90

Neuer Politikommissar:

Ma Shenglin, 10/90

Auf den ersten Blick handelt es sich bei dem Personalkarussell in den regionalen Führungsstäben der VBA um eine Verjüngungsmaßnahme. Tatsächlich dürften die personellen Neu- und Umbesetzungen in den Führungen der Militärregionen aber auch im Zusammenhang stehen mit dem innerhalb der Partei und der Armee umstrittenen Einsatz von VBA-Verbänden gegen die Studentenbewegung im Mai/Juni 1989 und mit dem Machtkampf innerhalb der politischen Führung. Es muß davon ausgegangen werden, daß einige der abgelösten und nicht wieder verwendeten Militärführer wahrscheinlich Gegner des Militäreinsatzes waren und von der gegenwärtig herrschenden orthodox-konservativen Koalition als nicht loyal eingestuft werden. Dies gilt vor allem für die Militärregion Beijing,

in deren Führung nicht nur der Kommandeur Zhou Yibing und der Politikommissar Liu Zhenhua abgesetzt wurden: Der Kommandeur des Beijinger Militärbezirks (auch Garnison genannt) und stellvertretende Kommandeur der Militärregion Beijing, Yan Tongmao (68), war bereits unmittelbar nach der blutigen Niederschlagung der Protestbewegung abgesetzt worden, ebenso wie die Kommandeure des 38. und des 28. Armeekorps, Xu Qinguang und Lu Xiangsheng, die beide dem Kommando der Militärregion Beijing unterstehen.

Die Tatsache, daß sowohl in der MR Beijing als auch in der MR Nanjing der Kommandeur und der Politikommissar abgelöst wurden und keine weitere Verwendung mehr fanden, scheint Berichte zu bestätigen, nach denen sich anfangs zumindest die Führungen der Militärregionen Beijing und Nanjing gegen einen Militäreinsatz zur Beendigung der Studentenproteste gewandt hatten (so u.a. Dongxiang, 11/90, S. 57). Angeblich soll es auch in den Militärregionen Chengdu, Guangzhou und Lanzhou Loyalitätsprobleme gegeben haben.

Bei den beförderten Militärs soll es sich im wesentlichen um Offiziere handeln, die den Militärführern Yang Shangkun und Yang Baibing nahestehen und/oder die sich bei der Niederschlagung der Studentenbewegung loyal, entschlossen und effizient erwiesen haben. So sollen - nach Angaben verschiedener Quellen - der neue Kommandeur und der neue Politikommissar der MR Beijing, Wang Chengbin und Zhang Gong, den beiden Yang-Brüdern eng verbunden sein. Dies gilt im besonderen für Zhang Gong, der von 1979 bis 1987 in der politischen Abteilung der MR Beijing direkter Untergebener von Yang Baibing gewesen ist. Wang Chengbin, Zhang Gong und auch der neue Kommandeur der MR Guangzhou, Zhu Dunfa, und der neue Kommandeur der MR Nanjing, Gu Hui, sollen sehr energisch bei der gewaltsamen Beendigung der Proteste im letzten Jahr vorgegangen sein (FT, 12.6.90; Dongxiang, 11/90, S. 57; vgl. Zhengming, Juni 1990, S. 14-17).

Zum neuen Kommandeur der BVP wurde Zhou Yushu ernannt, bisher Kommandeur des 24. Armeekorps. Zu einem der beiden neuen stellvertreten-

den BVP-Kommandeuren wurde Zuo Yinsheng, bisher stellvertretender Kommandeur der 15. Division der Luftwaffe, befördert. Neuer Politikkommissar wurde Xu Shouzeng vom 27. Armeekorps, und auch der neue Direktor der politischen Abteilung, Li Zhiyun, war bisher Politikkommissar eines Armeekorps aus der Militärregion Beijing. Zumindest diese vier neuen BVP-Führungskader haben wahrscheinlich an der Niederschlagung der Protestbewegung teilgenommen und sich nach Ansicht der höchsten politischen und militärischen Führung dabei ausgezeichnet.

Im Falle von Zhang Gong wird der Hintergrund seines jüngsten Aufstiegs über zwei Rangstufen besonders deutlich: Zhang Gong fungierte während der blutigen Niederschlagung der Studentenbewegung 1989 als Sprecher des Kommandostabs der Truppen zur Durchsetzung des Ausnahmezustands und verteidigte den brutalen Militäreinsatz u.a. als "vollkommen legal". Er behauptete, daß während der Räumung des Tiananmen-Platzes nicht ein einziger Zivilist von Soldaten getötet worden sei und bezeichnete den Militäreinsatz im Zentrum von Beijing als einen "Prozeß des friedlichen Rückzugs [der Studenten] unter unserer machtvollen und wiederholten Propagandaarbeit" (zitiert nach R.Cremerius, D.Fischer, P.Schier, *Studentenprotest und Repression in China, April - Juni 1989*, Hamburg 1990, S. 455).

Die jetzt bekanntgewordenen personellen Veränderungen in den regionalen Führungsstäben der VBA dürften nur die Spitze eines Eisbergs einer umfangreichen Säuberung des Offizierskorps der Chinesischen Volksbefreiungsarmee darstellen. Mehrfach haben Vertreter der konservativ-orthodoxen Kräfte, darunter VBA-Politchef Yang Baibing, in den vergangenen Monaten gefordert, daß die VBA-Führungsstäbe fest in den Händen jener Offiziere liegen müßten, die sich als absolut loyal gegenüber der KPCh und gegenüber dem Marxismus erwiesen hätten. Yang Baibing soll in einer unveröffentlichten Rede auf der erweiterten Sitzung der ZK-Militärkommission Anfang November 1989 eingeräumt haben, daß gegen mehr als 3.500 VBA-Offiziere, darunter 56 in Führungsstäben, wegen

Befehlsverweigerung im Zusammenhang mit der Niederschlagung der Studentenproteste und wegen Unterstützung der Demokratiebewegung ermittelt werde (J.Kahl, in SZ, 1.3.90).

Den unmittelbaren Hintergrund für die umfangreichen Personalveränderungen zwischen Mai und Juli 1990 könnte der Widerstand einer Reihe von alten Militärführern vor allem aus der früheren 4. Feldarmee gegen den Machtzuwachs der Gebrüder Yang bilden. So sollen nach einem Bericht der Hongkonger Zeitschrift *Zhengming* 11 VBA-Veteranen kurz vor der 3. Tagung des VII. NVK im März 1990 Deng Xiaoping ein Schreiben übersandt haben, in dem sie Deng zu seinem Entschluß beglückwünschten, sich nun auch vom Amt des Vorsitzenden der Zentralen (staatlichen) Militärkommission zurückzuziehen. Gleichzeitig äußerten die 11 pensionierten Generäle ihre Besorgnis, daß "selbstsüchtige bürgerliche Karrieristen" die Führungsgewalt über die VBA erlangen könnten. Diese politisch äußerst brisante Passage des Briefes lautet wie folgt: "Seit ihrer Gründung war unsere Armee immer eine Armee des Volkes unter der Führung durch die Kommunistische Partei. Heute müssen wir nicht nur auf der Hut sein vor den schädlichen Einflüssen der bürgerlichen Liberalisierung auf unsere Armee, sondern wir müssen auch wachsam gegenüber den selbstsüchtigen bürgerlichen Karrieristen sein, um zu verhindern, daß sie die Führungsgewalt über die Armee usurpieren." (Zitiert nach *Zhengming*, Juni 1990, S. 16).

Die VBA-Veteranen nannten - wie in solchen Fällen üblich - keine Namen, doch der Bezug auf die Brüder Yang Shangkun und Yang Baibing ist offenkundig: Yang Shangkun (83) ist 1. stellvertretender Vorsitzender der ZK-Militärkommission und stellvertretender Vorsitzender der Zentralen (staatlichen) Militärkommission, während sein Bruder Yang Baibing (70) die militärischen Ämter des Generalsekretärs der ZK-Militärkommission, eines Mitglieds der Zentralen Militärkommission und des Direktors der Zentralen Politischen Abteilung der VBA innehat.

Zu den Unterzeichnern des Briefes sollen der frühere Verteidigungsminister Zhang Aiping (80) und der frühe-

re Generalstabschef Yang Dezhi (80) zählen, die beide heute noch Mitglied des Ständigen Ausschusses der Zentralen Beraterkommission der KPCh sind. Sie hatten sich am 21. Mai 1989 auch gegen einen Einsatz der Armee gegen die Studentenbewegung gewandt.

Nach Angaben von *Zhengming* soll auch der frühere stellvertretende Generalsekretär der ZK-Militärkommission und frühere Direktor der Zentralen Logistikabteilung, Hong Xuezhi (77), zu den Unterzeichnern des oben genannten Briefes zählen (ebenda, S. 15-16). Hong war noch Anfang 1990 als Mitglied der ZK-Militärkommission aufgetreten. Hong dürfte diese Position jedoch mittlerweile verloren haben, da er Anfang April 1990 von seiner Mitgliedschaft in der Zentralen (staatlichen) Militärkommission entbunden wurde. Statt dessen wurde Hong Xuezhi im März auf den rein zeremoniellen Posten eines stellvertretenden Vorsitzenden des Nationalen Komitees der Politischen Konsultativkonferenz des Chinesischen Volkes abgeschoben.

Der Brief der 11 VBA-Veteranen soll in der zentralen Armeeführung für erhebliche Unruhe gesorgt haben. Yang Shangkun soll deshalb eine erweiterte Sondersitzung der ZK-Militärkommission einberufen haben, die jedoch von einigen Kommandeuren und Politikkommissaren der sieben Militärregionen boykottiert worden sein soll. Auf dieser Sitzung beschuldigte Yang die Verfasser des Briefes, die Einheit der Armee untergraben und die Armeespalten zu wollen.

Nach den umfangreichen personellen Veränderungen von Mitte 1990 scheint sich die Unruhe in einigen Kreisen aktiver und pensionierter Militärs gelegt zu haben. Wahrscheinlich ist dies weniger auf die Personalentscheidungen zurückzuführen als vielmehr auf die Ereignisse in Osteuropa, die den chinesischen Kommunisten in Partei und Armee deutlich gemacht haben werden, daß sie sich nur durch Geschlossenheit und gestützt auf die Armee an der Macht halten können.